

## Sommerliche Grüße

Viele Grüße aus dem heißen Hessen erreichen euch mit diesem Heft.

Kürzlich habe ich erfahren, dass unser langjähriger Leser René Ohlsen vor kurzem seinen 55. Geburtstag feiern durfte, dazu gratuliere ich ganz herzlich und wünsche alles Gute. Dies gilt natürlich auch für alle anderen „Geburtstagskinder“, deren Ehrentage mir nicht bekannt sind.

In dieser Ausgabe wird, thematisch passend zum Lutherjahr, über eine Medaillenausstellung zu Luther berichtet. Außerdem wird an die Vernichtung des DDR-Geldes vor 15 Jahren erinnert.

Nun wünsche ich euch aber viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Euer

Tom

## Leserbriefe

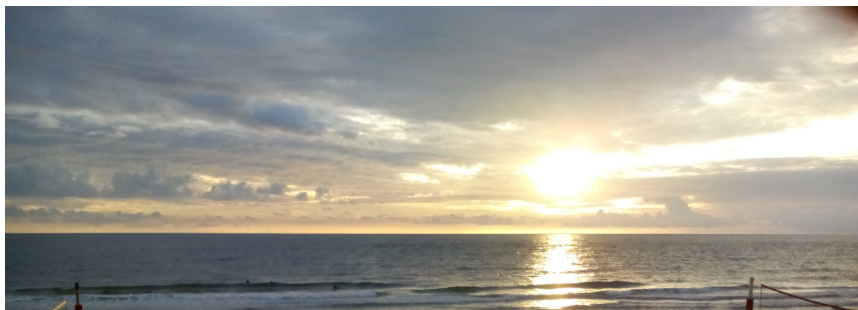
Heute ein Gruß aus Oberasbach und vielen Dank für das neue SmS. Du hast dir soviel Mühe gemacht mit der Frankatur: eine alte schöne Sondermarke aus 2001 kombiniert mit einer Automatenmarke für 29 Cent. Schön gestempelt in Heidelberg und dann von irgendwelchen "Schlappohren" noch einmal zum Stempelautomaten des Briefzentrums zur zusätzlichen "Sammler-Entwertung und Vernichtung" gebracht. Was soll man dazu sagen .. ein Foto möchte ich dir ersparen, das ist wie eine Ohrfeige .. trotzdem vielen Dank für deine Mühe .. :-)

**Wolfgang Engel**

*Ich hoffe, das ist nicht allen Lesern so ergangen, und einige haben nur „einfach“ gestempelte Briefe erhalten...*

Danke fürs Jubiläumsheft! **Dirk Lenke**

Glückwunsch zum Zweijährigen!  
**Adolar Werner**



**Inhalt**

Vorwort	1
Leserbriefe	1
Versandbedingungen/Impressum	2
Neues Münzportal	3
Ergänzungen und Korrekturen zum SgS	3
Preisrätsel und Auktion #134	3
Ausstellung „Luther <i>imagines</i> 17“	4
15 Jahre Vernichtung des DDR-Geldes	5
Kleinanzeigen	6
Preisrätsel und Auktion	8



Alle Hefte ab Ausgabe 118 gibt es online:  
[www.sammlermagazin-sandesneben.de](http://www.sammlermagazin-sandesneben.de)

**Versandbedingungen/Impressum**

	<u>Inland</u>	<u>Ausland</u>
Preis pro Einzelheft	1,50 €	1,70 €
Jahresabo (6 Hefte)	9,00 €	10,00 €

Das Abonnement verlängert sich nur bei Zahlung des Jahresbeitrags im Voraus.

Die Preise setzen sich aus Druckkosten, Porto und Verpackung zusammen. Es handelt sich um einen reinen Kostendeckungsbeitrag, Gewinn wird nicht erzielt.

Die Bezahlung ist in gültigen Marken der Deutschen Post oder per Überweisung auf das angegebene Konto möglich.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Tim-Niklas Zimmer  
 Konto-Nr.: 8471820004  
 BLZ: 70120400  
 Kreditinstitut: Consorsbank (ehem. DAB)  
 IBAN: DE58 7012 0400 8471 8200 04  
 BIC: DABDEMMXXX

Erscheinungstermin: Zum 15. eines jeden geraden Monats; Redaktionsschluss: jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Herausgeber/V.i.S.d.P.:

Tim-Niklas Zimmer  
 Werderstraße 25, 69120 Heidelberg  
Telefon: (06221) 73 56 664

E-Mail:  
[sammlermagazin-sandesneben@outlook.de](mailto:sammlermagazin-sandesneben@outlook.de)

Postanschrift/Erscheinungsort:

Sammlermagazin Sandesneben  
 Rhönstraße 4, 61118 Bad Vilbel

Begründer und Archiv: Dirk Lenke,  
 Lüchower Weg 1, 23898 Labenz

Lizenzbedingungen: Das Magazin darf kopiert und weiterverteilt werden; ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet. Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern.

Leserbriefe: Mit der Zusendung wird die Zustimmung zum Abdruck (auch gekürzt) gegeben.

Druck: RICOH Deutschland GmbH,  
 69117 Heidelberg

ISSN 2567-0174



## Neues Münzportal des Battenberg Gietl-Verlags

Der Battenberg Gietl-Verlag hat mit der Internetseite [www.muenzen-online.com](http://www.muenzen-online.com) ein neues Informationsmedium für Münzsammler ins Leben gerufen.

Das Herzstück der neuen Münzen-Plattform ist ein blog-ähnlicher Nachrichtenbereich. Hierfür beobachten Numismatiker ständig die deutsche und internationale Nachrichtenlage und fassen einmal täglich das Wichtigste aus der Welt der Numismatik zusammen; zudem gibt es Links zu fremdsprachigen Originaltexten.

Im Veranstaltungsbereich werden Termine von Münzbörsen, Messen und anderen Ereignissen mit numismatischem Hintergrund veröffentlicht.

Einmal pro Woche wird ein kostenloser Zugang zu einem Artikel aus vergangenen

Heften der „MünzenRevue“ bzw. „Münzen & Sammeln“ freigeschaltet.

Vereine können auf der Plattform auch Hinweise auf aktuelle Entwicklungen, interessante Exkursionen oder Ehrungen geben.

In der Rubrik „Sammler“ werden besondere Sammler und ihre Arbeit vorgestellt.

In einem moderierten Forum finden können schließlich Sammlerfragen diskutiert werden.

Es bleibt zu hoffen, dass die Internetseite ihren Ansprüchen gerecht und rege genutzt und so mit Leben gefüllt wird. Mit einem recht jungen Redakteur, dem 32-jährigen Sebastian Wieschowski, besteht Hoffnung, dass auch ein jüngeres Publikum angezogen wird.

## Ergänzungen und Korrekturen zum \*SgS\*

Plz	Ort	@	Sammelgebiete
4780	SCHÄRDING; ÖST:	@	Ansichtskarten ganze Welt außer Deutschland—unbeschrieben
Frank Helm,			Seidewitz Nr. 10a, <a href="mailto:frank.helm95@googlemail.com">frank.helm95@googlemail.com</a>
06618	Molauer Land	@	Schachmotive, Feldpostkarten Bundeswehr mit Postmotiven

## Preisrätsel und Auktion #134

Vier Teilnehmer gab es am Preisrätsel in Ausgabe 134. Alle lagen richtig: Die meistbefahrene künstliche Wasserstraße für Seeschiffe ist der Nord-Ostsee-Kanal. Die Auswahl deutscher Belege gewonnen hat **Annette Brand** aus **Freital**. Herzlichen Glückwunsch!

Noch keine Gebote gab es für den zweiten Teil der Privatpostbelege, die im letzten Heft zur Versteigerung kamen. Die Gebotsfrist wird deshalb verlängert (siehe Seite 8). Sollten auch diesmal keine Gebote eingehen, erfolgt die Versteigerung außerhalb des SmS über das Internet; der Erlös kommt aber natürlich in jedem Fall dem SmS zu Gute.



# Ausstellung „Luther *imagines* 17“ in München

In der Staatlichen Münzsammlung München findet vom 5. Juli 2017 bis zum 1. April 2018 eine Ausstellung unter dem Titel „Luther *imagines* 17“ statt. Thema sind die verschiedenen Luther-Bilder, wie sie vor allem im Spiegel der Kunstmedaille zum Ausdruck kommen.

Im Laufe der letzten 500 Jahre hat sich ein „Kanon“ von Luther-Festen herausgebildet, an dessen Spitze die Erinnerung an Luthers Geburt im Jahr 1483 und den Thesenanschlag von 1517 steht.

Wie die Medaillen deutlich machen, bringt jedes Zeitalter sein eigenes Luther-Bild hervor: Ist der Reformator im 16. Jahrhundert der gefeierte *Propheta Germaniae* und „dritte Elias“, im 17. und 18. Jahrhundert „Lichtbringer“ und „Wiederhersteller der reinen Lehre“, so läßt sich seine Gestalt im 19. Jahrhundert nationalistisch auf und wird gleichzeitig zum Vorbild für das Bürgertum, das ihm in vielen Städten Denkmale setzt. Die Feiern im Kriegsjahr 1917 heroisieren Luther als deutschesten der Deutschen. 1983 gedenkt auch die DDR seines 500. Geburtstags. Schließlich bestätigt die Feier des Reformationsjubiläums am 31. Oktober 2017 ein Wort Goethes: Die „produktive“ Wirkung Luthers hält auch nach 500 Jahren noch an.

Zur Ausstellung ist ein Begleitbuch mit diversen Essays erschienen, unter anderem mit einem Beitrag von Wolfgang Steguweit (*Hilaria Evangelica. Numismatisches Reformationsgedenken der Ernestiner aus dem Hause Sachsen im Jahr 1717*). Im Katalogteil sind ausgewählte Luther-Medaillen abgebildet und beschrieben.



*Der zornige Luther hilft Deutschland im Krieg: Schulterbild Luthers als Augustinermönch nach rechts. 400 Jahre Thesenanschlag, Medaille aus dem Jahr 1917 von Hans Schweigerle*

© Staatliche Münzsammlung München

### **Termin:**

5. Juli 2017 bis 1. April 2018

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

### **Eintritt:**

2,50 Euro; ermäßigt 2,- Euro; Sonntag 1,- Euro; Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr sind frei.

### **Adresse:**

Staatliche Münzsammlung München  
Residenzstraße 1 (Eingang Kapellenhof)  
80333 München

## 15 Jahre Vernichtung des DDR-Geldes

In der deutschen Währungsgeschichte ist es ein Jubiläum der ungewöhnlichen Art: Ende Juni jährte sich die endgültige Vernichtung des DDR-Papiergeldes zum 15. Mal. Nachdem bereits zum 1. Juli 1990 die D-Mark Einzug in die Konten und Geldbeutel der DDR-Bürger gehalten hatte, überlebte das Papiergeld der DDR diesen Tag noch um mehr als ein Jahrzehnt - eingemauert in einer Untertageanlage bei Halberstadt in Sachsen-Anhalt. Erst zur Jahresmitte 2002 wurden die letzten Scheine durch die KfW aus dem Stollensystem herausgeholt und in der Müllverbrennungsanlage BKB Buschhaus verbrannt.

Die Förderbank war bei der Währungsumstellung selbst nicht involviert, wurde aber 1994 nach der Fusion der Staatsbank Berlin auf die KfW deren Rechtsnachfolgerin und damit Eigentümerin der Scheine. Für die Entsorgung der nicht mehr als Zahlungsmittel gültigen Bargeldbestände der DDR zeichnete 1990 nach der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion die Nachfolgerin der Zentral- und Notenbank der DDR - die Staatsbank Berlin - verantwortlich. Das Münzgeld wurde zur Metallgewinnung eingeschmolzen und an die Industrie verkauft. Die Banknoten, insgesamt 3.000 Tonnen, wurden in unterirdische Stollen eingelagert, um dort zu verrotten. Dieses Prinzip hatte die DDR-Staatsbank bereits zuvor erfolgreich angewandt.

Bis zum Jahr 2001 ergaben sich bei regelmäßigen Kontrollen der KfW vor Ort in Halberstadt keine Zweifel an einer sicheren Einlagerungssituation. Im Juli

2001 wurde ein Einbruch im Stollen entdeckt und erstmals wurde klar: Entgegen der Annahme der Staatsbank war das DDR-Papiergeld nur teilweise verrotten. Aus Sicherheitsgründen und nach Prüfung mehrerer möglicher Verfahren entschloss sich die KfW, die Geldscheine endgültig zu vernichten.

Im März 2002 begann die KfW vor Ort in der Untertageanlage Halberstadt mit der Entsorgung des DDR-Geldes. Nach dem vollständigen Aufbruch der Stollenabschlusswände wurde das mit Sand und Kies vermischte Geld per Radlader aus den insgesamt 300 Meter langen Stollen befördert. Unter Tage wurden in einem Trommelsieb die Scheine von Sand und Kies gereinigt und in Container à 33 Kubikmeter Fassungsvermögen gefüllt. Insgesamt 298 LKW-Ladungen wurden zur Müllverbrennungsanlage BKB Buschhaus überführt und endgültig vernichtet.

"Wir wollten den Mythos eines vergrabenen Schatzes zerstören", begründete KfW-Sicherheitschef Gerd Kugler, der die Aktion plante und durchführte, den Schritt. Nach Auslagerung und Verbrennung des Geldes gibt es seit Ende Juni 2002 keinen Anziehungspunkt mehr, der Menschen zu einem illegalen und gefährlichen Eindringen in die Untertageanlage bei Halberstadt reizen könnte.

Exemplarische Stücke zum numismatischen Erbe verwaltet heute das Historische Konzernarchiv.



**Suche sog. elongated coins,** auch Souvenir-, Quetsch-

oder Prägemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.

Alexandra Schmidt  
Dr.-Troeltsch-Straße 2  
86179 Augsburg

[muenzen@onlinehome.de](mailto:muenzen@onlinehome.de)

**Suche/ tausche EKW-Chips aus Metall.**



Bitte alles anbieten – nehme auch doppelte. Biete im Tausch: Metallchips, Pins, Anstecknadeln, MBL, Schlüsselanhänger, Werbekulis ...

Wolfgang Engel, Neptunstr. 9

90522 Oberasbach

[wolfgang@objectfarm.org](mailto:wolfgang@objectfarm.org)

**Sammler O+K-Karten** nach Themen, Sparkassen- und andere Karten mit Zudrucken, sowie Mini-Mediakarten. Es ist div. Tauschmaterial vorhanden.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14,  
13587 Berlin, 030/20256369

**Suche Tauschpartner** f. Hettstedt-Medaillen, kaufe auch an.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14,  
13587 Berlin, 030/20256369

**Karl May-Büchersammlung** von Band 1 - 77 kompl. Bestens erhalten, vom Verlag Bamberg, aus den 50er- Jahren. Tausch gegen Briefmarken oder Barverkauf. W. Losgar, Tel.: 0951 / 29272

**Ca. 1000 Rahmdeckel** zur Abgabe im Tausch gegen Briefe / GS gesamtes Deutschland.

Näheres unter Tel.: 06158 / 87469

**Suche Briefmarken von Japan**

Ihrer Wahl, gebe Marken meiner Wahl.

Erich Zumach, Sahrendorfer Str. 21a, 23769 Fehmarn/OT Burg

**Suche Tauschpartner für Prodir- und Werbekugelschreiber.** Kaufe Prodir-Kugelschreiber zu Marktpreisen. 02405/85214

**Suchen alte Ansichtskarten aus Bayern,** insbesondere Raum Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Wertingen. Suchliste senden wir gerne zu. Suchen auch Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u.v.m. Wir freuen uns über jede Zusendung, über Interessierte und neue Mitglieder.

Briefmarken-Jugendgruppe  
Donau/Lech, Postfach 12 30  
86635 Wertingen

**Suche für die 5 € Münzen Planet Erde** und Tropische Zone Tauschpartner. Des Weiteren suche ich die 3 € Münze Österreich Fledermaus und Tiger.

Heinz Bargon,

Postfach 90 02 61, 51112 Köln

**Suche Tauschpartner** für \*\* / O / FDC / Briefe / GS von Österreich, Deutschland und USA. Näheres unter Tel.: 06158 / 87469

**Gebe 47 versch. Ü-Ei-Zwerge** ab gegen Gebot. Tel.: 06158 / 87469

**Gebe versch. Abzeichen, Orden** DDR und UdSSR gegen Gebot ab. Näheres unter Tel.: 06158 / 87469

**Suche deutsche sauber abtelefonierte Telefonkarten** nach Fehlliste. (K-, O- und deutsch-niederländische-Karten nehme ich auch gerne, ohne Fehlliste). Biete im Tausch abtelefonierte Schalterkarten aus Argentinien in guter Erhaltung.

Jorge A. Wiege

[jorgewiege@yahoo.com.ar](mailto:jorgewiege@yahoo.com.ar)

**Sammler sucht Kartenspiele von Fußballvereinen sämtlicher Ligen.** Kauf oder Tausch. Reichlich Tauschmaterial vorhanden.

Rudolf Böttcher, Am Tannebusch 15,  
46562 Voerde, 0281/43489

**Suche Autogrammkarten von „Hoheiten“** wie Wein-, Bier-, Obst-, Gemüse, Blumenköniginnen, einfach ALLE!

Willi Mathes, Im Vogelsang 57,  
76829 Landau/Pfalz

**Kugelschreiber-Sammler gesucht,** wer ist, wer kennt Sammler von Werbe-Kugelschreibern ???

**Suche alle Werbeschlüsselanhänger,** biete Gleiches, aber auch MBLs, Werbekulis, Pins, Anstecknadeln, Telefonkarten u. a. nach Absprache.

Wolfgang Engel, Neptunstr. 9  
90522 Oberasbach

[wolfgang@objectfarm.org](mailto:wolfgang@objectfarm.org)

**Löse div. Sammlungen Deutschland, Europa und USA** auf. Meist gestempelt. Preise 20% vom Michel. Bei Interesse fordern Sie bitte die entsprechenden Bestandslisten an.

Adolf Wagner, Hohenstaufenstr.  
100/8N, 73033 Göppingen

**5 € -Sondermünze Planet Erde:** Tausche, kaufe und verkaufe diese Münze.

Heinz Bargon,  
Postfach 900261, 51112 Köln

**Verkaufe Deutschland von 2005-2012** ungestempelt in 2 Vordruckalben mit Schober von der Post „Deutschland klassik“, Postpreis 376,50 €, zu 80% Liste anfordern, kein Einzelverkauf, Porto frei.

Erich Zumach, Sahrendorfer  
Str. 21A, 23769 Fehmarn OT Burg



**Suche alte Ansichtskarten/Postkarten und GS** aus Europa vor 1945. Gleiches ganze Welt, evtl. auch anbieten. Gebe Gleiches im Tausch. Bitte keine Voraussendungen ohne Rücksprache!

Walter Frena, Kuepachweg 37/5,  
39100 BOZEN, ITALIEN

**Suche Postkarten und Briefe** des „Erlebnis: Briefmarken“-Teams der Deutschen Post. Kontakt bitte per SMS 0151-57558141

oder E-Mail an michael.skorsetz@koeln.de

**IBRA 1999 Nürnberg:** Suche Belege, FDC und Maximumkarten von den Marken zum Thema. Aus D und aller Welt. Ankauf oder Tausch auf Absprache.

Jorge A. Wiege, Juan B. Justo 903

AR-B 1602 BKQ FLORIDA, ARGENTINIEN  
jorgewiege@yahoo.com.ar

**Suche Sherlock-Telefonkarten-Katalog** von 2004.

Karlheinz Speer, Flinzstr. 12, 02625 Bautzen  
karl.heinz.speer.dd@gmail.com

**Einige umfangreiche Sammlungen** günstig abzugeben!

- 1) Ca. 5000 Bierdeckel, Sammlung gewachsen in fast 40 Jahren!
- 2) Ca. 200 Schlüsselbänder, neuwertig! In 10 Jahren gewachsen!
- 3) Ich löse eine Dienstmützensammlung „Bahn“ auf. Viele ältere und neue DB-Mützen!

Ich suche ständig Pins, Anstecknadeln und Stoffabzeichen aller Art (insb. z.B. Ärmelwappen Feuerwehr, Polizei—neu in Blau, Justiz und Forst).

René Ohlsen, 04106/613273  
rene.ohlsen.62@gmail.com

**Suche Telefonkarten** aus Deutschland der Serien A, K, O. Biete im Tausch Serien BRD: P, PD, S und R und Karten aus aller Welt. Ansonsten habe ich noch im Angebot: Pins, Bierdeckel, Rubbel-Lose, Geschenk- und Gutscheinkarten, EKW-Chip, aber nur aus Plastik, und Schlüsselbänder.

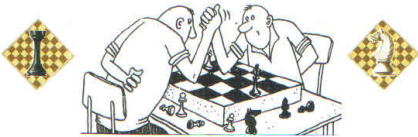
Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg

**ANZEIGE**



Ich bin Sammler von Schachmotiven und suche immer Tauschpartner.

Frank Helm  
Seidewitz Nr. 10a  
06618 Molauer Land  
Tel.: 0175-1102334  
frank.helm95@googlemail.com



**\*SmS\* 136 soll am 15. Oktober 2017 erscheinen!**



Preisrätsel

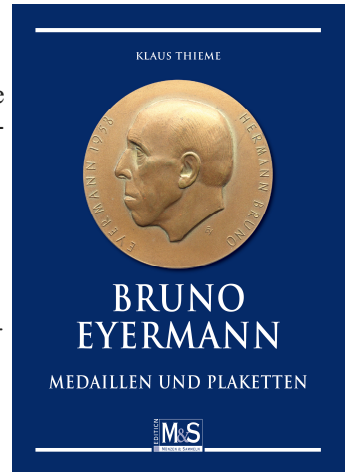
Verlost wird in dieser Ausgabe das in der letzten Ausgabe vorgestellte Werk „Bruno Eyer mann—Medaillen und Plaketten“ von Klaus Thieme.

Preisfrage:

In welcher Stadt ist Bruno Eyer mann geboren?

Schickt eure Antworten per Karte/Brief/E-Mail an \*SmS\* (s. Impressum)!

Teilnahmeschluss: **Freitag, 29. September 2017**



Teilnahmebedingungen: Jeder Leser von \*SmS\* darf mit einer Lösung teilnehmen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Auktion

Da in der letzten Ausgabe keine Gebote eingingen (siehe S. 3), kommt Teil 2 der Großspende von **Albert Wörner** nochmal zur Versteigerung: Zahlreiche Kartons mit einem Gesamtgewicht von fast 16 kg, gefüllt mit Privatpostbelegen aus den verschiedensten Teilen Deutschlands und von den verschiedensten Unternehmen.

Startgebot: 25 €

(bei internationalem Versand werden zusätzliche Kosten individuell festgelegt und nur die tatsächlichen Kosten berechnet)

Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Auktionsende ist am **29.09.17,**  
**24 Uhr**

Gebote per E-Mail/Post/SMS an \*SmS\* (Adressen siehe Impressum).

